

Neujahrsbrief 2017



Liebe Mitglieder von Agenda 21 für Meldorf e.V.,
liebe Freunde und Freundinnen, liebe Interessierte,

wir hoffen das Jahr hat für alle gut begonnen und....

**Glück entsteht oft
durch Aufmerksamkeiten
in kleinen Dingen.** (Wilhelm Busch)

Und so haben auch wir das Jahr 2016 erlebt, mit vielen kleinen Dingen, die trotzdem viel bewegt haben. So wurde Zusammenarbeit gestärkt und weitere Netzwerke sind entstanden. Die unterschiedlichsten Aktionen sind von Agenda 21 organisiert, unterstützt oder umgesetzt worden.

Im **Februar 2016** hatte das Hope Theater Nairobi in der Gemeinschaftsschule einen Auftritt. Die sozial-politische Theatergruppe aus Nairobi (Kenia) präsentierte Stücke zum Thema Fairness im wirtschaftlichen und sozialen Kontext. Mit der Gemeinschaftsschule, Bündnis Eine Welt (BEI), Eine Welt Laden und Agenda 21 konnte der Abend gestaltet werden. Eine Wiederholung ist bereits für 2017 in Planung: singen, schauspielern und tanzen für eine bessere Welt!



Im **März** fand eine Vortragsveranstaltung mit Martina Dase zum Thema „Meldorf: Überleben mit Profil und Story“ große Resonanz. Aus diesem Impulsvortrag haben sich neue Gedanken entwickelt für die Profilierung unserer Stadt nach Innen und nach Außen.

Im **Juni** hieß es „Plastik? Nein Danke!“ Ein Thema aus dem Projekt vom Vorjahr den >750 faire Ideen für Meldorf<. Mit einer Aktion auf dem Wochenmarkt sind wir gestartet und fanden große Unterstützung beim Wirtschafts- und Verkehrsverein Meldorf. Über 200 Stoffbeutel wurden gegen Spende abgegeben. Die Spenden wurden vom WVV dem ambulanten Kinderhospiz und der Jugendfeuerwehr Meldorf zur Verfügung gestellt. Begleitet wurde die Aktion von der AWD (Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH) und Vereinsmitgliedern. Auch an diesem Tag war das Thema der Marktandacht >Nachhaltigkeit<. Eine große Aktion mit vielen Beteiligten, die in Diskussionen so manchen zum Umdenken bewegt haben.



Im **Juli** unternahm „Agenda 21 für Meldorf“ einen Ausflug zu unserem Vorstandsmitglied Judith Arlt auf die Hallig Hooge. Das schlechte Wetter verabschiedeten wir schon auf der Fähre und konnten unter kundiger Führung eine überwältigende Landschaft genießen.



Und dann im **Juli** der Höhepunkt des Jahres „**Kunst, Krempel & Co.**“ – Start am Naturlehrpfad an der Süderau mit einer Rallye mit vielen Fragen zu Pflanzen und Tieren. Ganz nebenbei wurden Schilder geputzt und Müll gesammelt aber auch Blätter und Zapfen. Im Anschluss wurde aus den Naturmaterialien die unterschiedlichsten „Waldgeister“ hergestellt. Der Tag endete mit einer Pflanzaktion von Rotbuchen zusammen mit Herrn Jark von der Stiftung Klimawald. Dann folgten 4 Tage offenes Atelier auf dem Rathausplatz:



Weit über 100 Kinder haben sich täglich zum Mitmachen eingefunden. Alle waren begeistert! Das Organisationsteam unterstützt von vielen Helfern und Helferinnen hatte Spaß, das Mitmachen der Kinder und die besondere Atmosphäre wahrzunehmen. Nicht selten waren interessierte Zuschauer am Rathaus zusehen, die dann auch in der Sparkasse die Ausstellung „Müllkippe Meer“ vom Deutschen Marinebund, Landesverband Nord, besuchten.

Im **August** zur Nationalparkwoche und Hafenfest haben wir unsere Aktion „**Plastik? Nein Danke!**“ fortgesetzt. An unserem Stand haben wir mit Besuchern diskutiert und Informationsbroschüren zum Thema angeboten. Auch Textilbeutel konnten gegen Spende erworben werden. Mit großem Erfolg. Die Spenden wurden der neuen Nähstube, Grabenstr. 14 a, am 8. September zur Eröffnung übergeben.

Im **September** die Beteiligung zur „**Fairen Woche**“ mit dem Motto „Der Faire Handel wirkt“. Zum fünfzehnten Mal fanden diese Aktionswochen statt. Mit Veranstaltungen wurde aufgezeigt, wie Lebensverhältnisse von Menschen in sogenannten Entwicklungsländern durch den Einkauf fair gehandelter Produkte verbessert werden. Begleitet wurde dies u.a vom Verein Agenda 21 mit dem Film „planet RE:think“ im Meldorfer Kino, einer Dokumentation, die sich mit Nachhaltigkeit und Ressourcenverschwendung beschäftigt.



Am 30.09. gab es zum Abschluss der Fairen Woche viele Informationen und eine Verkostungen auf dem Meldorfer Wochenmarkt.

Nur durch die Bereitschaft der Mitglieder und die finanzielle Unterstützung von Sponsoren lassen sich diese vielen Projekte durchführen.

Allen UnterstützerInnen und SponsorInnen danken wir sehr für die Kreativität und das Engagement und blicken voller Freude und Zuversicht ins neue Jahr.

Weitere **Ideen** und **Themenfelder** sind für die Ausrichtung vom Verein Agenda 21 für Meldorf e.V. gesammelt worden. Darüber wollen wir während der nächsten **Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2017 um 19.30 Uhr berichten, im Johann-Hinrich-Wichern-Haus- Nordermarkt /Meldorf.**

Wir freuen uns auf einen vielseitigen Austausch mit Mitgliedern und Gästen.

Herzliche Grüße

Ingrid Hemke, Sabine Egge-Witt

Anke Cornelius-Heide, Susanne Recknagel, Judith Arlt, Gerhard Wiekhorst, Stefan Zier